

IN SKONTI STECKEN GEWINNE!

Lieferanten- oder Bankkredit?

Auf der Rechnung Ihres Lieferanten werden Sie sicher schon einmal die folgenden Zahlungskonditionen gesehen haben:

- ✗ Zahlung innerhalb von 10 Tagen mit Abzug von 3 % Skonto
- ✗ Zahlung ohne Skontoabzug nach 30 Tagen.

Vermutlich haben Sie sich schon des Öfteren gefragt, ob es sinnvoll ist, die Lieferantenrechnungen innerhalb der Skontoziehungsfrist oder erst nach Ablauf des Zahlungszieles ohne Skontoabzug zu bezahlen.

- ✗ Sofern Sie über ausreichende Liquidität verfügten, werden Sie hoffentlich immer den Skontoabzug in Anspruch genommen haben.
- ✗ Wie sieht es aber aus, wenn Sie für die Zahlung der Lieferantenrechnungen innerhalb der Skontoziehungsfrist einen Kontokorrentkredit bei Ihrer Bank in Anspruch nehmen müssen? In diesem Fall müssen Sie berechnen, ob der Bankkredit (z. B. 12 %) teurer ist als der Lieferantenkredit (Zahlung erst nach Ablauf der Skontoziehungsfrist). Denn der Skontoabzug beim Lieferanten empfiehlt sich nur, wenn der Lieferantenkredit im Vergleich zum Bankkredit teurer ist.

Die nebenstehende Entscheidungstabelle zeigt Ihnen ohne größere Rechenarbeit, wann es besser ist, den Lieferantenkonto abzuziehen (und mit einem Bankkredit zu finanzieren), anstatt das Zahlungsziel des Lieferanten in Anspruch zu nehmen.

Entscheidungstabelle: Lieferanten-Skonto oder Zahlungsziel beanspruchen?

Differenztag zum Zahlungsziel Skontoabzug in %	10 Tage	20 Tage	30 Tage	40 Tage	50 Tage	60 Tage	70 Tage	80 Tage	90 Tage	100 Tage	110 Tage
2,0 %	73,0 %	36,5 %	24,3 %	18,3 %	14,6 %	12,2 %	10,4 %	9,1 %	8,1 %	7,3 %	6,6 %
2,5 %	91,3 %	45,6 %	30,4 %	22,8 %	18,3 %	15,2 %	13,0 %	11,4 %	10,1 %	9,1 %	8,3 %
3,0 %	109,5 %	54,8 %	36,5 %	27,4 %	21,9 %	18,3 %	15,6 %	13,7 %	12,2 %	11,0 %	10,0 %
3,5 %	127,8 %	63,9 %	42,6 %	31,9 %	25,6 %	21,3 %	18,3 %	16,0 %	14,2 %	12,8 %	11,6 %
4,0 %	146,0 %	73,0 %	48,7 %	36,5 %	29,2 %	24,3 %	20,9 %	18,3 %	16,2 %	14,6 %	13,3 %
4,5 %	164,3 %	82,1 %	54,8 %	41,1 %	32,9 %	27,4 %	23,5 %	20,5 %	18,3 %	16,4 %	14,9 %
5,0 %	182,5 %	91,3 %	60,8 %	45,6 %	36,5 %	30,4 %	26,1 %	22,8 %	20,3 %	18,3 %	16,6 %

So rechnen Sie richtig:

Die Skontofrist (z. B. 10 Tage) ist vom Zahlungsziel (z. B. 30 Tage) abzuziehen (also 20 Differenztage). Aus dem eingeräumten Skontosatz (z. B. 3 %) und den ermittelten Differenztagen (hier: 20 Tage) lässt sich dann ablesen, welchen Zinssatz Sie – aufs Jahr gerechnet – erzielen, wenn Sie die Rechnung innerhalb der Skontofrist begleichen (hier 54,8 %). Da Ihr Kontokorrentzins darunter liegt, lohnt sich eine Zahlung mit Skonto innerhalb der Skontofrist.

IN SKONTI STECKEN GEWINNE!

Sie sehen also, richtig rechnen lohnt sich.

In einem immer härter werdenden Wettbewerb haben Sie nichts zu verschenken. Gerade der Skontoertrag kann dazu führen, dass Sie anstatt eines Bilanzverlustes einen Bilanzgewinn ausweisen.

Durch konsequentes Skonto-Management zeigen Sie Profitbewusstsein. Mit dieser Einstellung können Sie auch Ihre Bank hinsichtlich der Einräumung eines Kontokorrentkredites zwecks Zahlung Ihrer Lieferantenrechnungen mit Skontoabzug überzeugen.

Machen Sie diesen Bereich zur Chefaufgabe, kontrollieren Sie Ihre Mitarbeiter konsequent, damit Ihnen in Zukunft kein einziger Euro durch nicht abgezogenen Skonto verloren geht.

Denn: Schneller als durch Skontoabzug können Sie kein Geld verdienen!

Notizen für Rückfragen:

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Stand: Januar 2024

(Diese allgemeine Information kann die individuelle Beratung im Einzelfall nicht ersetzen)